Gestaltetes Licht - Werbung für Berlin

Die eindrucksvolle Erfolgsgeschichte des Elektrounternehmens Boehlke



"Geht nicht – existiert nicht," lautet ein Motto von Andreas Boehlke. Hier mit einem der von ihm initiierten Bücher "Festival of Lights" und "Weihnachtsglanz". Foto: Stolz

Drei Generationen Boehlke gestalteten und bestimmten lange Zeit in gemeinschaftlichem Wirken die zukunftsorientierte, fortschrittliche Weiterentwicklung und den geschäftlichen Erfolg ihres im Berliner Norden angesiedelten Elektrohandwerkbetriebes. Mit starkem Engagement in



Meisterbrief als Qualitätsbeweis

Foto: Stolz

der Elektroinnung Berlin setzten sie sich darüber hinaus für die vielfältigen Belange ihres Berufsstandes im Gesamtrahmen der Elektrobranche ein.

Sein 65. Jubiläum feiert in diesem Jahr das Familienunternehmen. Es wurde 1946 mit dem Namen "Hans Boehlke Elektroinstallationen GmbH" gegründet. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg war die Auftragslage für Hans Boehlke zunächst geprägt von einer Vielzahl reparaturbedürftiger Radioapparate und einem kaum zu behebenden Materialmangel. Schon ein Jahr später, nach erfolgreich bestandener Prüfung als "Elektroinstallationsmeister" am 24. Oktober 1947, änderte sich das Geschehen für den Unternehmensgründer mit dem gelungenen Einstieg in den "Ladenbau" ganz erfreulich – er setzte zum Auftakt mit seinen Mitarbeitern die in jener Zeit bekannten "MK-Kaffeeläden" ins rechte Licht.

Den "Meisterbrief der Elektroinstallation" bekam Gründersohn Peter Boehlke am 12. Oktober 1972 ausgehändigt. Sein Fachwissen und gemeinschaftliches Schaffen eröffneten dem eigenen kleinen Betrieb den Einstieg in das inter-



Das Licht ist ihr Metier – die drei Firmeninhaber Peter, Andreas und Gründer Hans Boehike (von links) haben gemeinsam mit ihrem langjährig dem Untermehmen verbundenen Team außerordentliche Verdienste um die attraktive Ausstrahlung Berlins erworden.

Foto: Boehlke

nationale Messegeschäft mit hohen Anforderungen bezüglich sinnvoll attraktiver Standgestaltung und technisch perfekter Ausstattung. Sowohl als Partner des erfahrenen Messebau-Unternehmens "Fairform" als auch an der Spitze der Arbeitsgemeinschaft Technik bei der Messe Berlin setzte er sein Können für hohes Leistungsniveau ein und sorgte dabei für Zufriedenheit und Anerkennung bei den Kunden.

Andreas Boehlke (45), der dritte im Bunde des familiären Dreigespanns und heute alleinige Geschäftsführer, der Arbeit nicht scheut, Kommunikation über alles schätzt und soziales Engagement als gesellschaftliche Verpflichtung ansieht, versetzt die "Hans Boehlke Elektroinstallationen GmbH" schließlich in die Rolle eines Berliner Unternehmens des Lichts mit weltweiter Ausstrahlung. 1993 gründete er zur sinnvollen Erweiterung der Angebotspalette die "AB Lichtdesign GmbH".

Andreas Boehlke erkannte die Chance

Als Großvater Hans im Jahr 1996 zum Vater Peter (beide verstarben 2006) im Hinblick auf die Zukunft von Junior Andreas sagte, "nun lass' mal den Jungen machen", da ging es zunächst um die Einbindung in die Geschäftsführung des gesamten Familienbetriebes. Und Andreas Boehlke packte die Chance mit Erfolg beim Schopfe. Die ihm gegebene "multimediale" Begabung, wie er sagt, mehrere wichtige Dinge gleichzeitig erkennen und umsetzen zu können, vertiefte er direkt nach seiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Elektroinstallateur.

Auf zahlreichen Messen im In- und Ausland schulte Andreas Boehlke jahrelang mit großem Fleiß sein Bewusstsein für Neues, knüpfte und pflegte Kontakte, sammelte Informationen jeglicher Art und nicht zuletzt analysierte er Marktbedürfnisse auf deren Wertigkeit und die darin liegenden Chancen für das eigene Unternehmen. Er entdeckte das "Licht" als viel versprechende Nische, die er dank Ideenreichtum, Wagemut und Investitionsbereitschaft mit beeindruckendem Erfolg auszufüllen versteht. Sein Weg vom ursprünglichen "Strippenzieher" - wie er sich selbst gern nennt - führte ihn in die Position des international anerkannten Fachmanns für anspruchsvolle, funktionale wie künstlerisch geprägte Beleuchtungsanlagen sowie stimmungsvolle Lichtevents.

Als eine der bedeutendsten Geschäftsideen, die sein Unternehmen mit großem Erfolg in die Tat umsetzt, stuft Andreas Boehlke das Vermietgeschäft ein und betont: "Es ist nicht allein ein kundenfreundliches Serviceelement, vielmehr auch ein wichtiges Geschäftsfeld, das den Kunden fundiertes Handwerk und Perfektion im Umgang mit neuesten Technologien garantiert. Wir bieten heute zum Beispiel innovative Mietbeleuchtung an und sind ein geschätzter Zulieferer mit Deutschlands größtem Sortiment für Messen und Veranstaltungen."

Mitbegründer des "Festival of Lights"

Die Bandbreite der von Lichtdesigner Andreas Boehlke geschaffenen Lichtkreationen ist vielschichtig und abwechslungsreich. Zu nennen ist das "Festival of Lights", zu dessen geistigen Vätern und Mitbegründern er gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Bernd Andrich und Siegfried Helias von der City Stiftung Berlin zählt. Mit diesen Partnern und der Eventmanagerin Birgit Zander entwickelte er das ursprüngliche Lichterfest zum attraktivsten Lichtevent Berlins.

"Licht lockt Leute", lautet einer von Andreas Boehlkes Leitsätzen. Und die Millionen Berlin-Besucher, die seit der Festival-Premiere 2005 kamen, um die inzwischen rund 60 kunstvoll vom Licht umspielten Gebäude, Plätze oder Kunstwerke in der deutschen Hauptstadt voller Begeisterung zu erleben, geben ihm Recht.

Im festlichen Glanz erstrahlen alljährlich Weihnachtsmärkte, Straßen, Plätze und Gebäude in Berlin und vielen anderen deutschen Städten wie München, Hannover, Leipzig und Hamburg. Zum Blickfang werden beispielsweise Berliner Dom oder Hauptbahnhof, Hackescher Markt oder Alexanderplatz, Kurfürstendamm oder Tauentzien und als neuestes Projekt das Waldorf Astoria Hotel des Zoofensters. Auch bei internationalen Messen in Paris, Kairo, Turin oder Budapest begeistern Andreas Boehlkes kunstvolle Lichtkompositionen die Betrachter – Lichtdesign und Lichtregie tragen das Gütesiegel "Made by Boehlke".

Engagement für soziale Netzwerke

Über die wirtschaftlichen und künstlerischen Aspekte hinausgehend betätigt sich Andreas Boehlke als begeisterter Netzwerker. In rund 20 Organisationen mit überwiegend sozialem Hintergrund engagiert er sich als aktiver Gestalter, um Hilfe und Unterstützung für Bedürftige in seiner Heimatstadt zu leisten und zu entsprechenden Aktionen aufzurufen.

Eines seiner Hauptanliegen ist es, Projekte wie beispielsweise das "Blaue Herz" zu initiieren, die das Leben von schwerkranken Kindern verbessern. 2005 gründete er eigens aus diesem Grund den "Lions Club Berlin Meilenwerk" und war zwei Jahre als Gründungspräsident tätig. Rund 50 einflussreiche Menschen begeisterte er in dieser Zeit für seine Idee. Heute kümmert er sich als Leo-Beauftragter um die Jugendorganisation der Lions in Berlin und Brandenburg.

Alles in allem ist sich der Kreativmensch und "Macher" Andreas Boehlke darüber im Klaren, dass er alle Herausforderungen nur annehmen und meistern kann, weil sein hochqualifziertes, langjährig dem Unternehmen treu verbundenes 30 köpfiges Mitarbeiterteam voll und ganz hinter ihm steht – darauf ist er stolz. Seine Kraft schöpft er als Familienmensch, der er gleichermaßen ist, aus der Gemeinsamkeit mit seiner Ehefrau Anke und den drei Töchtern Alexa (9 Jahre), Alina (7 Jahre) und Amelie (10 Monate).

Artur Stolz

"Perfekte Logistik ist eine der wichtigen Voraussetzungen für den Erfolg unseres Unternehmens", sagt Andreas Boehlke – hier in einer der zahlreichen Lagerhallen.

Foto: Stolz

